Erntekrone an Bundespräsident Steinmeier übergeben

Datum	18.10.2026
Subjekt	Deutscher Bauernverband
Autor	DBV-Pressestelle
Kontakt	DBV-Pressestelle Claire-Waldoff-Str. 7 10117 Berlin 030-31904-239/-268 presse@bauernverband.net
Region	Deutschland
Kategorie	Lebensmittelindustrie, Landwirtschaft

Erntedankgottesdienst in Kulmbach.

Im Rahmen eines feierlichen Erntedankgottesdienstes im oberfränkischen Kulmbach wurde auf Einladung des Katholischen Verbands für die Menschen im ländlichen Raum (KLB), der Evangelischen Kirche Deutschlands (EKD), des Deutschen LandFrauenverbandes (dlv) und des Deutschen Bauernverbandes (DBV) auch in diesem Jahr die Tradition fortgesetzt und eine Erntekrone an Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier übergeben.

Der Bundespräsident betonte, dass er aus seiner eigenen ländlichen Herkunft wisse, wie viel Arbeit und Einsatz das bäuerliche Leben erfordere und was es für landwirtschaftliche Betriebe bedeute, bei schwankenden Erzeugerpreisen zu bestehen. Umso wichtiger sei die Wertschätzung für die Menschen, die täglich zur Ernährungssicherheit beitragen und dafür sorgen, dass die Regale in den Supermärkten gefüllt sind.

Der Präsident des Deutschen Bauernverbandes, Joachim Rukwied, bedankte sich beim Bundespräsidenten für die Wertschätzung gegenüber den Bäuerinnen und Bauern. Zugleich betonte er die strategische Bedeutung einer leistungsfähigen heimischen Landwirtschaft: „Eine sichere Versorgung mit Lebensmitteln ist keine Selbstverständlichkeit. Die internationalen Krisen der vergangenen Jahre haben gezeigt, wie wichtig eine starke heimische Landwirtschaft für die Ernährungssicherheit unseres Landes ist. Sie bildet eine Grundlage für gesellschaftliche Stabilität und wirtschaftlichen Erfolg. Das Erntedankfest bietet Anlass, sich diese Zusammenhänge bewusst zu machen. Wer auch künftig regionale und nachhaltig erzeugte Lebensmittel aus Deutschland möchte, muss der Landwirtschaft die nötigen Perspektiven und wettbewerbsfähige Rahmenbedingungen bieten.“

Die Erntekrone wurde in diesem Jahr von den Kulmbacher Landfrauen gebunden. Erntekronen schmücken zu Erntedank die Kirchen oder die Dorfplätze und sind ein traditioneller Brauch zum Erntedankfest. Dazu wird aus Getreideähren eine meist vierarmige Krone kunstvoll gebunden. In der Erntekrone verbinden sich bäuerliche und kirchliche Gedanken – die Hoffnung auf eine gute Ernte, der Glaube der Bauern an ihre Arbeit und ihr Dank für eine gute Ernte. Gemeinsam setzen die Verbände mit der Übergabe der Erntekrone eine lange Tradition fort. Zusammen mit den Landfrauen vor Ort wird eine in der Region gebundene Erntekrone an den amtierenden Bundespräsidenten übergeben.

eben-48709